

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA Musterprüfung 1

Prüfungsteil 2, Logistikprozesse umsetzen
Handlungssimulation Produktionslogistik und Daten- und
Informationsmanagement

Prüfungsdauer **1 Stunde**

Anzahl Aufgabenblätter **3**

Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.

Verwenden Sie keine roten und grünen Schreibstifte.

Für die Antworten/Lösungen sind, falls nicht anders in der Aufgabenstellung erwähnt, die Lösungsblätter zu benutzen.

Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.

Notieren Sie auf allen Zusatzblättern immer die Nummer der Aufgaben (z.B. Aufgabe 2c).

Bei verschiedenen Aufgaben werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennung gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiterkommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA Musterprüfung 1

Handlungssimulation Produktionslogistik und Daten- und Informationsmanagement

Ausgangslage

Die Firma "Oude Appelkunst" ist eine grosse, traditionsreiche Saftkelterei, die sich auf die Herstellung hochwertiger, sortenreiner Säfte aus alten Apfelsorten spezialisiert hat.

Dem Unternehmen stehen 3 Abfüllanlagen mit einer Kapazität von 500, 700 und 800 Flaschen pro Stunde zur Verfügung. Die Anlagen werden in einer 5-Tage-Woche in 2 Schichten zu je 8 Stunden betrieben.

Da das unverfälschte Aroma das Markenzeichen des Unternehmens ist, wird bei der Abfüllung mit grösster Sorgfalt gearbeitet. Dementsprechend beträgt die Umrüstzeit der Anlagen bei einem Sortenwechsel 30 Minuten.

Sie sind als leitende/r Produktionslogistiker/in dafür verantwortlich, dass die Kundenaufträge mengen- und termingerecht ausgeführt werden und dabei die Abfüllanlagen optimal ausgelastet sind.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA Musterprüfung 1

Handlungssimulation Produktionslogistik und Daten- und Informationsmanagement

Aufgabe 1

Ein namhafter Detailhändler hat eine grössere Bestellung aufgegeben, die innerhalb der nächsten 3 Tage geliefert werden muss:

- Gravensteiner Cider: 10'000 Flaschen, Losgrösse: 1'000 Flaschen
- Apfelsaft vom Boskoop: 5'000 Flaschen, Losgrösse: 200 Flaschen
- Cox Orange-Apfelsaft: 24'000 Flaschen, Losgrösse: 1'500 Flaschen
- Berner Rosenapfel-Süssmost: 2'400 Flaschen, Losgrösse: 120 Flaschen

Ihre Aufgabe ist es, den Auftrag durch optimale Belegung der Abfüllanlagen mengen- und termingerecht zu erfüllen.

- Berechnen Sie zunächst die maximale Tagesleistung pro Anlage und tragen Sie das Ergebnis in die Tabelle ein.
- Berechnen Sie die Anzahl der benötigten Losgrössen und tragen Sie das Ergebnis in die Tabelle ein.
- Tragen Sie die von Ihnen gewählte Anlagenbelegung in die Tabelle ein.

	Anlage A 500 Flaschen/Stunde = max. Tagesleistung:	Anlage B 700 Flaschen/Stunde = max. Tagesleistung:	Anlage C 800 Flaschen/Stunde = max. Tagesleistung:
Belegung & Anzahl Losgrössen			

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA Musterprüfung 1

Handlungssimulation Produktionslogistik und Daten- und Informationsmanagement

Aufgabe 2

Sie sind auch dafür verantwortlich, dass die für die Produktion notwendigen Stamm- und Bewegungsdaten richtig, vollständig und aktuell sind. Einer Ihrer Mitarbeiter hat versehentlich falsche Daten eingegeben, was zu inkonsistenten Beständen geführt hat.

- a) Beschreiben Sie systematisch, welche Schritte Sie unternehmen, um diesen Fehler zu identifizieren und zu korrigieren.
- b) Formulieren Sie Massnahmen, um zukünftig ähnliche Vorfälle zu verhindern. Berücksichtigen Sie dabei folgende Themen:
Datenvalidierung, Protokollierung, Schulung der Benutzer und eventuelle Anpassungen am ERP-System.